



Jobcenter Nürnberg-Stadt, Richard-Wagner-Platz 5, 90443 Nürnberg

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht:  
Mein Zeichen: 11100  
BG-Nummer: 98802//0000018  
(Bei jeder Antwort bitte angeben)  
Telefon: 09111  
Telefax: 09112  
E-Mail: leistungsstelle1@98802.de  
Datum: 15.07.2016

Herrn  
Hans Müller  
Clarsbacher Str. 67  
90431 Nürnberg

### Bewilligung von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts

Sehr geehrter Herr Müller,

auf Ihren Antrag vom 08.07.2016 bewillige ich Ihnen und den mit Ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen für die Zeit vom 01.07.2016 bis 30.06.2017 folgende Leistungen:

Monatlicher Gesamtbetrag für Juli 2016 bis Juni 2017 in Höhe von 1.447,98 Euro

	Zeitraum	Gesamtbetrag in Euro
Müller, Hans; 972D000014	Juli 2016 bis Juni 2017	559,42
Müller, Gertrud; 735D490978	Juli 2016 bis Juni 2017	559,42
Müller, Hanna; 735D491011	Juli 2016 bis Juni 2017	329,14

#### Auszahlung der Leistung:

Zahlungsempfänger	Zeitraum	Zahlweg	Zahlbetrag monatlich in Euro
Müller, Hans	Juli 2016 – Juni 2017	BIC GENODEF1P17, IBAN DE70760909002071858750	457,98
Abweichende Zahlungsempfänger	Zeitraum	Zahlweg	Zahlbetrag monatlich in Euro
Franken GmbH, Wohnungsbaugesellschaft	Juli 2016 - Juni 2017	BIC COBADEFFXXX, IBAN DE82700400410151888500	990,00

Die Leistungen werden monatlich im Voraus gezahlt.

Wie sich die Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch - SGB II im Einzelnen zusammensetzen, können Sie dem beiliegenden Berechnungsbogen entnehmen.

Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung:

Müller, Hans, geb. 02.12.1967; Kundennummer 972D000014

Versicherungszweig	Zeitraum	Versicherungsart
Krankenversicherung	01.07.2016 - 30.06.2017	pflichtversichert bei AOK BAYERN
Pflegeversicherung	01.07.2016 - 30.06.2017	pflichtversichert bei AOK BAYERN

Müller, Gertrud, geb. 01.04.1972; Kundennummer 735D490978

Versicherungszweig	Zeitraum	Versicherungsart
Krankenversicherung	01.07.2016 - 30.06.2017	pflichtversichert bei AOK BAYERN
Pflegeversicherung	01.07.2016 - 30.06.2017	pflichtversichert bei AOK BAYERN

Für Hans Müller wird der Deutschen Rentenversicherung die Zeit des Bezuges von Arbeitslosengeld II vom 01.07.2016 bis 30.06.2017 gemeldet. Der Rentenversicherungsträger prüft, ob eine Anrechnungszeit berücksichtigt werden kann.

Für Gertrud Müller wird der Deutschen Rentenversicherung die Zeit des Bezuges von Arbeitslosengeld II vom 01.07.2016 bis 30.06.2017 gemeldet. Der Rentenversicherungsträger prüft, ob eine Anrechnungszeit berücksichtigt werden kann.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann jeder Betroffene oder ein von diesem bevollmächtigter Dritter innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erheben. Für Minderjährige oder nicht geschäftsfähige Personen handelt deren gesetzlicher Vertreter. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der im Briefkopf genannten Stelle einzulegen.

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag

#### Anlagen

Ergänzende Erläuterungen

Berechnungsbogen

Bescheinigung zur Vorlage bei dem Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio

Hinweis: Eine Erläuterung des Bescheides finden Sie unter: [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) > Bürgerinnen > Bürger > Arbeitslosigkeit > Grundsicherung > Der Bescheid

#### Ergänzende Erläuterungen

Bei den aufgeführten Erläuterungen handelt es sich nicht um eine abschließende Auflistung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Merkblatt SGB II - Grundsicherung für Arbeitsuchende. Das Merkblatt ist auch im Internet unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) abrufbar.

- Die Leistungen wurden nach den persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen aller Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft berechnet, die Sie bei der Antragstellung angegeben und nachgewiesen haben.
- Beachten Sie bitte, dass Leistungen ab dem Ersten des Monats gewährt werden, in dem der Antrag gestellt wird. Um Unterbrechungen des Leistungsbezugs zu vermeiden, müssen Sie rechtzeitig vor Ablauf des aktuellen Bewilligungsabschnittes bei dem zuständigen Leistungsträger einen weiteren Antrag stellen.
- Soweit die Höhe der Regelbedarfe zum Jahreswechsel rechtlich angepasst wird, werden auch Ihre diesbezüglichen Bescheide automatisch angepasst. Eines gesonderten Antrags hierzu bedarf es nicht.
- Die Leistungen umfassen in der Regel auch die zu berücksichtigenden Bedarfe für Unterkunft und Heizung. Sie sind selbst dafür verantwortlich, Ihren Zahlungsverpflichtungen gegenüber Vermieter/Eigentümer und Energielieferanten nachzukommen.
- Ändert sich in Ihren persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen etwas, das sich auf Ihre Leistungen auswirken kann, müssen Sie dies ohne Aufforderung dem Jobcenter unverzüglich mitteilen. Bitte benutzen Sie dafür den Vordruck "Veränderungsmitteilung" und legen entsprechende Nachweise bei.
- Sie müssen immer unter der von Ihnen benannten Adresse erreichbar sein. Sie sind verpflichtet, den Zeitraum und die Dauer einer geplanten Ortsabwesenheit mit Ihrem persönlichen Ansprechpartner vorher abzustimmen. Unerlaubte Abwesenheit kann dazu führen, dass Ihr Anspruch auf Arbeitslosengeld II/Sozialgeld wegfällt und die Leistungen zurückgefordert werden.



- Die Leistungen werden in der Regel für sechs Monate bewilligt und monatlich im Voraus gezahlt. Anspruch besteht für jeden Kalendertag. Der Monat wird mit 30 Tagen berechnet. Stehen Leistungen nur für einen Teil eines Monats zu, wird die Leistung anteilig erbracht.
- Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Leistungen auf dem Überweisungsträger wie folgt ausgewiesen:  
Verwendungszweck 1 = Bedarfsgemeinschaft Nummer / Dienststellenummer des Jobcenters  
Verwendungszweck 2 = 1 / + Summe BA-Leistungen in Euro  
Verwendungszweck 3 = 2 / + Summe kommunaler Leistungen in Euro.



Nummer	Begriff	Erklärung
	Empfänger (Hans Müller)	Hier steht der/die Empfänger/in des Bescheides. In der Regel wird nur dem/der Antragsteller/in der Bescheid für die gesamte Bedarfsgemeinschaft zugestellt. Sie/er ist Ansprechpartner/in für das Jobcenter und vertritt die Bedarfsgemeinschaft.
	Nummer der Bedarfsgemeinschaft (98802//0000018)	Unter dieser Nummer werden alle Vorgänge zu Ihnen und Ihrer Familie beim Jobcenter geführt. Damit eine zügige Zuordnung erfolgen kann, sollten Sie diese Nummer immer angeben, wenn Sie Briefe oder E-Mails an das Jobcenter schreiben, bzw. griffbereit haben, wenn Sie persönlich erscheinen oder anrufen.
	Bedarfsgemeinschaft	Eine Bedarfsgemeinschaft besteht mindestens aus dem/der Antragsteller/in. Auch der/die Partner/in und die im Haushalt lebenden unter 25-jährigen, unverheirateten Kinder gehören zur Bedarfsgemeinschaft.
	Bewilligungszeitraum (01.07.2016 bis 30.06.2017)	Für diesen Zeitraum erhält Ihre Familie Leistungen. In der Regel sind es zwölf Monate (Bewilligungszeitraum). Der Bewilligungszeitraum kann aber kürzer sein.
	Auszahlung der Leistung	Hier steht, welcher Betrag monatlich an welche/n Empfänger/in gezahlt wird. So ist es in bestimmten Fällen auch möglich, dass Mietzahlungen vom Jobcenter direkt an den/die Vermieter/in geleistet werden.
	Kundennummer	Für jedes Mitglied der Bedarfsgemeinschaft wird eine Kundennummer vergeben. Diese wird auch nach Beendigung des Leistungsbezuges und Beantragung einer neuen Leistung beibehalten.
	Kranken- und Pflegeversicherung	In der Regel werden Arbeitslosengeld II-Empfänger/innen in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung versichert.
	Rentenversicherung	Die Zeit des Bezuges von Arbeitslosengeld II wird der Deutschen Rentenversicherung gemeldet. Dort wird geprüft, ob eine Anrechnungszeit berücksichtigt werden kann.



Nummer	Begriff	Erklärung
Widerspruch		Bitte begründen Sie Ihren Widerspruch und teilen Sie uns mit, weshalb der Bescheid aus Ihrer Sicht fehlerhaft ist.